

STRATEGIE

Megatrends – Implikationen für den Mittelstand

Der heutige Wandel ist gekennzeichnet durch eine immer höhere Geschwindigkeit und Intensität. Technologien, die wir heute wie selbstverständlich verwenden – wie z. B. Smartphones oder soziale Netzwerke – gab es vor 10 Jahren noch nicht. Dabei ist nicht jeder Wandel gleich relevant für Unternehmen, sondern es ist entscheidend, dass sich insbesondere mittelständische Unternehmen auf die für sie relevanten und spezifischen Implikationen vorbereiten. Hier gilt es, neue Chancen und Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu nutzen.

Der deutsche Mittelstand ist aufgrund seiner zumeist hohen Flexibilität in einer guten Ausgangslage. Häufig reagiert der Unternehmer oder das Management intuitiv auf die Implikationen der Trends und Megatrends. Aus unserer Praxiserfahrung ist jedoch insbesondere aufgrund der zunehmenden Geschwindigkeit, Intensität und zum Teil auch Komplexität der Veränderung eine verstärkt systematische und regelmäßige Einbeziehung der Trends und Megatrends in die Unternehmensentwicklung notwendig.

Die aktuellen Megatrends wie z. B.

- Digitalisierung/Digital Lifestyle
- Disruptive Technologien
- Klimawandel
- Ressourcenknappheit
- Demografischer Wandel
- Wissensgesellschaft
- Globalisierung

werden viele Bereiche der mittelständischen Unternehmen immer stärker beeinflussen oder ganze Geschäftsmodelle vollständig verändern.

Unterschiedliche Implikationen für den Mittelstand

Es gilt also, dass jedes Unternehmen seine spezifischen Implikationen aus den aktuellen Trends und Megatrends ableitet und in den Unternehmensentwicklungsprozess rechtzeitig einbezieht. Folgende Abbildung zeigt beispielhaft Trendausprägungen und deren potenzielle Implikationen für den Mittelstand:

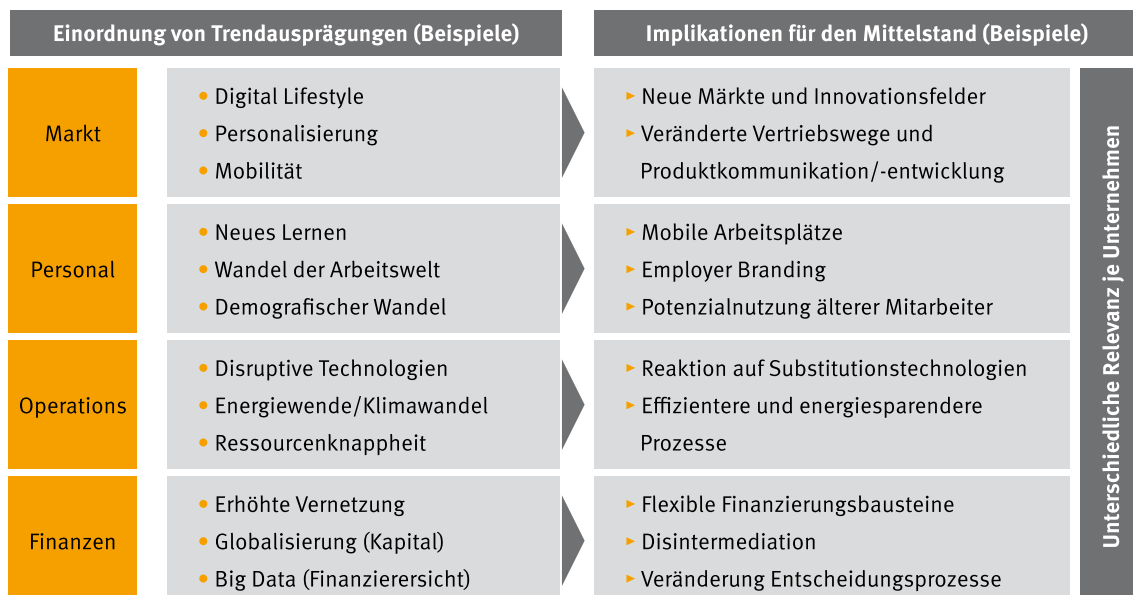


Abb.: Ableitung von Implikationen für den Mittelstand aus den aktuellen Megatrends

STRATEGIE

Lösungsansätze – Zukunft implementieren

Das kontinuierliche Erkennen und Einbeziehen der Megatrends in die aktive Unternehmensentwicklung ist insbesondere vor dem Hintergrund der erhöhten Intensität und Geschwindigkeit des Wandels von grundlegender Bedeutung. Der fundamentale Wandel im soziokulturellen, technologischen, ökonomischen und politischen Umfeld muss im Kontext der eigenen Unternehmensentwicklung in einem regelmäßigen Prozess erkannt und verstanden werden. Aus diesem Verständnis heraus lassen sich die Konsequenzen für die Unternehmensentwicklung ableiten:

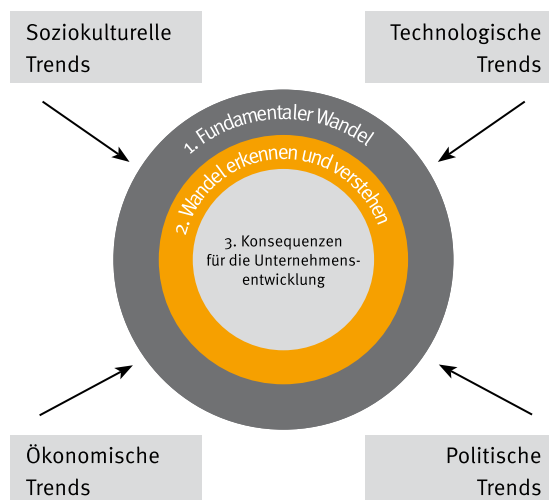


Abb.: Notwendigkeit der Einbeziehung von Megatrends in einen aktiven Unternehmensentwicklungsprozess

Der Unternehmer muss aktiv das Unternehmen an den relevanten Zukunftstrends und den Anforderungen im Markt ausrichten, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gestalten sowie geeignete Strukturen zur operativen Umsetzung zu entwickeln und mit konzeptionellen Maßnahmen systematisch in der Gesamtorganisation zu implementieren.

hahn,consultants unterstützt auf Basis einer langjährigen Unternehmensentwicklungserfahrung den Mittelstand bei der Implikationsableitung und Maßnahmenimplementierung in der Funktion als Prozesstreiber oder im Rahmen eines kurzen „Strategie-Quick-Checks“.



Holger Hahn
Executive Partner
hahn,consultants gmbh



Frank Birkenstock
Associate Partner
hahn,consultants gmbh